

Ausbildungsprogramm für das Fachseminar Wirtschaftswissenschaften – Markus Lehmkuhl

Hinweis: Das folgende Ausbildungsprogramm sowie die zeitliche Reihenfolge der Ausbildungsinhalte soll nur eine grobe Orientierung bieten. Im Sinne der Personenorientierung sind sowohl Verschiebungen in der Schwerpunktsetzung als auch zeitliche Verschiebungen gerne jederzeit möglich.

Quartal / Handlungssituation	Inhalte und Themen
Q1 HS1 Nov - Feb Wir planen und reflektieren gemeinsam Unterrichtseinheiten im Fachunterricht	<u>Intensivphase/Gruppenhospitation</u> Wiwi-Unterricht planen, durchführen und reflektieren am konkreten Beispiel („Einführung in den Jahresabschluss“) <u>Gemeinsame Planung einer Unterrichtsstunde „Preisdifferenzierung“</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lerngruppenbeschreibung - Zielformulierung - Didaktische Analyse - Methodische Entscheidungen - Einstieg und Problematisierung - Erarbeitung - Präsentation - Sicherung und Reflexion
Q2 HS2 März - Mai Leistungsbewertung Ich bin allein im Unterricht und muss Noten geben! Leistungsbewertung im selbstständigen Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung einer Klassenarbeit der Anlage C - Aufgabenstellungen adressatengerecht formulieren - Operatoren in AFB I-III - Klassenarbeiten korrekturfreundlich erstellen - Erwartungshorizont und Punkteschema - sonstige Leistung im Wiwi- Unterricht - digitale Tools zur Leistungserfassung und Leistungsdokumentation - eigene Konzepte zur Leistungsbewertung - Erfassen und Dokumentieren sonstiger Leistungen
Q2 HS3 März - Mai längerfristige Unterrichtsplanung Woher weiß ich, was und wie ich unterrichten soll? Unterricht mit einer klaren didaktischen Perspektive in einem längerfristigen Zusammenhang planen, durchführen und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - Lernsituationen - vollständige Handlung - kontextorientiertes Lernen - didaktische Reduktion - Advance Organizer
Q3 HS4 Jun - Aug Professionalisierung Wie entwickle ich mein Lehrer*innenhandeln weiter mit einem ersten Blick auf Diagnose, Sprachsensibilität, Binnendifferenzierung und Erziehung?	<ul style="list-style-type: none"> - Binnendifferenzierung - Selbstorganisiertes Lernen - Sprachsensibilität im Arbeitsmaterial und im Unterrichtsgespräch - Kooperative Unterrichtsmethoden

Quartal / Handlungssituation	Inhalte und Themen
Q4 HS 5A und 5B Sept - Nov Beraten Die ersten Sprechstage stehen an. Woher weiß ich wie, wen und was ich personenorientiert beraten kann? medienkompetent Unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> - Lernberatung - Personenorientierung - Nutzung von KI - digitale Tools - Erstellung von Erklärvideos - Medienkompetenzrahmen - SAMR-Modell
Q5 HS 6 Dez - Jan Prüfungsvorbereitung Wie hat sich mein Lehrer*innenhandeln verändert und wie gestalte ich meine längerfristigen Unterrichtszusammenhänge lernwirksam?	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch und Arbeit mit Unterrichtskonzepten der LAA/LiA - Nach Interesse Vertiefung spezieller Fachthemen
Q6 HS7 Feb Evaluation Wir blicken zurück	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerfeedback einholen und gewinnbringend nutzen - Evaluationsmethoden (z. B. SEFU online)
Q6 HS8 März - Mai Wir blicken nach vorne Bewerbung & Überlebensstrategien für den Berufseinstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch zur UPP - Vorbereitung und Durchführung einer Betriebsbesichtigung - Zeitmanagement im Schulalltag - Beratung der neuen LAA

Leistungsbewertung
<p>In der Notengebung werden folgende Aspekte berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Abschlussnote stellt den Kompetenzstand am Ende des Beurteilungszeitraumes (ca. Dezember/Januar) fest und speist sich aus Beobachtungen in allen Handlungsfeldern. Es wird somit nicht aufgerechnet oder arithmetisch gemittelt, sondern ein „Endstand“ im Gesamten beurteilt. - Die Bewertung wird auf Grundlage der Kompetenzen und Standards der Anlage 1 der OVP vorgenommen. - Schwerpunkt der Bewertung sind die bei Unterrichtsbesuchen ersichtlich werdenden Kompetenzen hinsichtlich der Planung, Durchführung und Reflexion des jeweils eingesehenen Unterrichts. - Darüber hinaus werden punktuell Kompetenzbereiche erfragt oder beobachtet, die bei Unterrichtsbesuchen nicht unmittelbar beobachtbar sind. So gibt es eine Abfrage zu den Handlungsfeldern L und E (schriftlich einzureichen) und Übungen im Fachseminar zu den Handlungsfeldern L und B (wird mündlich kommuniziert), um hierzu eine individuelle Leistungseinschätzung vornehmen zu können. - Die meiste Zeit im Fachseminar ist Lernzeit und keine Leistungszeit. Somit gibt es keine Noten für mündliche Mitarbeit und Beteiligung. Die in der Fachseminararbeit und in der Interaktion mit der Fachleitung sichtbar werdende Haltung als Lehrkraft wird in der Abschlussbeurteilung im Handlungsfeld S dokumentiert. <p>Anmerkung: LAA/LiA können zu jederzeit Rückmeldung zu ihrem momentanen Leistungsstand einfordern.</p>